

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen/nicht öffentlichen gemeinsame Sitzung des**  
**Ausschusses für Dorfentwicklung und Heimatpflege und dem**  
**Bauausschuss der Ortsgemeinde Singhofen**

**Sitzungstermin:** Samstag, 30.11.2024  
**Sitzungsbeginn:** 10:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 12:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Treffpunkt auf dem Friedhof Singhofen  
**veröffentlicht:** Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 47/2025

**Anwesend sind:**

**Unter dem Vorsitz von**

Herr Detlef Paul

**Von den Beigeordneten**

Frau Ira Strack

Herr Jürgen Vogelpoth

Frau Martina Voelz-Schönfeld

**Von den Ausschussmitgliedern Bauausschuss**

Herr Alexander Rehbein

Herr Uwe Heim-Bertgen

Herr Ralf Hemmelmann\* \*zugl. Mitglied Ausschuss für Dorfentw. und Heimatpflege

Herr Markus Knecht

Herr Marvin Schmidt\* \*Vertreter für Christian Pfaff

Herr Klaus Mono

**Ausschuss für Dorfentwicklung und Heimatpflege**

Herr Markus Groß

Herr Frank Bunzel

Herr Daniel Schönberger

Frau Dorothee Laux-Mager

Frau Susanne Heck-Hofmann

**Ratsmitglied**

Frau Madeline Maus

**Protokollführerin**

Frau Eva Schmidt

**Es fehlen**

Herr Peter Kasnitz

Herr Christian Pfaff

Frau Carla Thorn

Zu der heutigen Sitzung wurde mit Schreiben vom 22. November 2024 unter Mitteilung der Tagesordnungspunkte ordnungsgemäß eingeladen.  
Der Ausschuss ist beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Verpflichtung der Ausschussmitglieder
2. Neugestaltung Friedhof
3. Marktplatz
4. Anfragen und Mitteilungen

## Öffentlicher Teil

### TOP 1 Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Die anwesenden Ausschussmitglieder Markus Knecht, Markus Groß, Frank Bunzel, Daniel Schönberger, Dorothee Laux-Mager und Susanne Heck-Hofmann werden per Handschlag unter Hinweis auf die Treue- und Schweigepflicht verpflichtet.

### TOP 2 Neugestaltung Friedhof

- Die Hecken, die entfernt werden sollen, wurden besichtigt
- Teilweise sind Pflaster und Platten zu entfernen
- Eine tiefwurzelnde Wiese, die nicht verbrennt, soll angelegt werden
- Eine Wildblumenwiese soll entstehen, auf der auch Blumen abgeschnitten werden dürfen
- Gräser und Pampasgras sollen, wenn die Hecken entfernt sind, das Erscheinungsbild des Friedhofes zusätzlich verschönern
- Die Fläche, auf der sich zurzeit 3-5 anonyme Gräber befinden, soll zur neuen Fläche für Urnengräber umgestaltet werden. Die anonymen Gräber werden nach unten verlegt, sodass oben Platz für Urnengräber entsteht. Diese sollen lediglich aus Platten bestehen, die über mäht werden können. Solche Gräber werden zunehmend nachgefragt. Es muss in der Satzung festgehalten werden, dass keine Gegenstände, Vasen oder Kränze auf den Platten abgelegt werden dürfen.
- Bei der aktuellen Urnenwand wurde entschieden, keine Ablageflächen für Blumen zuzulassen. Dennoch wird immer wieder danach gefragt. Für solche Fälle könnte ein Tisch oder Gemeinschaftsplatz aufgestellt werden, an dem Angehörige Kerzen anzünden können
- Die Gemeindemitarbeiter Illing und Petry kümmern sich um die Bank im Eingangsbereich
- Pampasgras soll rechts am Eingang in das Steinbeet gepflanzt werden.

Im Haushalt wurden 30.000 € für die Neugestaltung des Friedhofes eingestellt. Da das Entfernen der Hecken nur bis Ende März erlaubt ist, soll zeitnah ein Bagger die Arbeiten ausführen.

Beschluss: **einstimmig**

Herr Knecht wird die Kosten für die Maßnahme zusammenstellen.

### TOP 3 Marktplatz

- Das Pflaster soll entfernt und nicht mehr verwendet werden
- Sechs Bäume müssen umgepflanzt werden; diese könnten evtl. auf dem Friedhof eine neue Heimat finden
- Die neuen tiefwurzelnden Bäume sollen mit einem Gitterrost versehen werden, ebenso die Bäume vor der Kirche
- Einige Hecken sollen entfernt werden
- Neue Bänke mit Tisch, Mülleimer, Blumenbeeten und Fahrradständern sollen noch geplant werden
- Das Thema Mülltrennung wurde angesprochen. Dafür muss jedoch sichergestellt sein, dass auf dem Bauhof ebenfalls entsprechende Behälter zur Mülltrennung vorhanden sind.

- Beim Pflastern soll das Thema Stromversorgung auf dem Marktplatz berücksichtigt werden. Es sollten Leerrohre für zukünftige Themen wie WLAN, digitale Säulen und E-Ladestationen verlegt werden.

#### TOP 4     **Anfragen und Mitteilungen**

- Herr Heim-Bertgen wünscht sich den Austausch der Straßenlaternen in der Heinrich-Winter-Straße (LED Gasleuchten) gegen weniger blendende Leuchten. Diese seien im Ort vorhanden, müssten nur getauscht werden.
- Herr Hemmelmann moniert die schlechten Arbeiten bei der Pflasterverlegung nach der Glasfaserverlegung. In der Mühlbachstraße haben sich Bürgersteige abgesenkt nach den Arbeiten. Der Vorsitzende gibt dazu an, dass die reklamierten Arbeiten sehr schleppend erledigt werden und man habe an vielen Stellen noch nicht angefangen damit.
- Herr Schmidt regt Patenschaften für Pflanzbeete in der Gemeinde an. Alle Beete sollten einmal besichtigt werden (Ortsbürgermeister, Marvin Schmidt und Markus Knecht). Dankbar ist, dass die Gemeinde die Pflanzung übernimmt und die Paten die Pflege der Beete. Herr Rehbein prüft, welche Pflanzen denkbar sind und pflegeleicht sind. Man könnte sich auch die Pflanzaktion vorstellen ähnlich dem Umwelttag.
- Frau Laux-Mager bittet darum, die beiden großen Steine im Pflanzbeet gegenüber Rainer Mollenhauer zu versetzen. Autos, die in die Parklücke einfahren wollen haben ein großes Unfallrisiko. Herr Schmidt wird die Steine am 02.12.24 versetzen.
- Herr Schönberger regt an, Glasfaser auch auf dem Bauhof, dem Marktplatz und auf dem Campingplatz bzw. Restaurantgebäude vorzusehen („Weiße Flecken“)
- Frau Laux-Mager regt eine Verschönerungsmaßnahme am Windrad an. Wegen des häufigen Vandalismus dort soll geprüft werden, ob eine Videoüberwachung dort erfolgen kann
- Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bauantrag für den Jugendpavillon nun bei der Kreisverwaltung liegt. Im Frühjahr könnte die Maßnahme dann ausgeführt werden.
- Am 10.12.24 werden weitere Schulcontainer für die Oranienschule aufgestellt.
- Am 13.12.24 wird der Bauantrag zur VG gebracht. Wenn alles gut verläuft, wird der Vorsitzende die Unterlagen dann persönlich am 15.12.24 zur Kreisverwaltung bringen. Eile ist angesagt, um den Antrag für den Leader-Zuschuss zu stellen. (250.000 €). Dieser muss bis zum 31.01.25 in Koblenz vorliegen.
- 2026 wird der neue Flächennutzungsplan erstellt. Ein weiteres Gewerbegebiet könnte rechts der B 260 (in Richtung Nassau) ausgewiesen werden. Außerdem soll bei der Fa. Trinkkontor noch einmal nachgefragt werden, ob diese nicht doch Fläche verkaufen möchten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr kommen wird die Sitzung um 12.00 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.